

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: Schmech./010/09-14  
Sitzungs-Tag: 17.12.2013  
Sitzungs-Ort: Schmechten, Bischof-Ferdinand-  
Straße, Metbrunnenhalle  
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

### **CDU:**

Beine, Stefan

Vertretung für F. Neuber

Fechner, Jens

Vertretung für C. Stiewe

Hausmann, Christian

### **UWG/CWG:**

Ewen, Wolfgang

Lücking, Michael

Wintermeyer, Paul

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Flore, David

### **Als Gast nimmt teil:**

Wittwer, Thomas

## Tagesordnung

Drucksache Nr.

### Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Ersatzbestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers**
- 3. Planungs- und Genehmigungsverfahren des vorgestellten Windparks im Bereich der Ortschaften Schmechten, aktueller Sachstandsbericht durch Bauamtsleiter J. Groppe, Stadt Brakel**
- 4. Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 552,12 €**

**5. Vergabe der Dorffördermittel nach Hauptsatzung in Höhe von 409,22 €**

**6. Anträge des Ausschussmitgliedes David Flore**

**6.1. Geschwindigkeitsanzeigetafel an der K 19**

**6.2. Fußgängerüberweg an der K 19**

**6.3. Verbesserungen im Umfeld der Plakatwand**

**6.4. Offener Bücherschrank in der Dorfmitte**

**7. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Neuenheerser Straße**

**8. Bekanntgaben**

**9. Verschiedenes**

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung**

Der BzA-Vorsitzende Paul Wintermeyer begrüßt die anwesenden BzA-Mitglieder, die Zuhörer und als Gäste den Bauamtsleiter Johannes Groppe sowie Stadtratsmitglied Hartwig Menke.

Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände.

Michael Lücking beantragt als weitem TOP die Beratung über eine Verkehrsberuhigung in der Neuenheerser Straße.

Der TOP wird ohne Einwände als Punkt 7 in die Tagesordnung aufgenommen, die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

### **2. Ersatzbestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

Michal Lücking wird ohne Einwände als Schriftführer bestellt.

### **3. Planungs- und Genehmigungsverfahrens der vorgestellten Windparks im Bereich der Ortschaften Schmechten, aktueller Sachstandsbericht durch Bauamtsleiter J. Groppe, Stadt Brakel**

Die aktuelle Situation des Planungs- und Genehmigungsverfahrens der beiden, um Schmechten herum geplanten Windparks erläutert Bauamtsleiter Johannes Groppe. Darstellung im Einzelnen:

- Die geplanten Windparks wurden den Bürgern /-innen in einer Bürgerversammlung im März dieses Jahres vorgestellt.
- Der Bauausschuss der Stadt Brakel beschloss die Bebauung der Potentialflächen für beide Windparks und stellte den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes.
- Die Stadt Brakel hat regelmäßig den Planungsfortschritt überprüft.
- Beim östlichen Windpark ergaben sich Probleme mit der Wehrbereichsverwaltung. Es wurde eine Höhenbeschränkung aufgrund der Radarstation Auenhausen auf 80 m Narbenhöhe festgelegt. Die IbE als Planungsgesellschaft überprüft durch Sachverständige die Wirtschaftlichkeit von Anlagen mit einer entsprechenden Narbenhöhe und sucht Lösungen zur besseren Verträglichkeit von Windkraft und Radar z.B. durch zeitweise Abschaltung.
- Im westlichen Park wurde das Artenschutzgutachten durch den Kreis Höxter übermittelt. Schwarzstorch, Milan und Mäusebussard nutzen Teile der Potentialfläche zur Nahrungssuche. Da alle drei Vogelarten streng geschützt sind entfällt die Genehmigung für vier der sieben Anlagen. Die restlichen drei Anlagen werden wahrscheinlich nicht wirtschaftlich betrieben werden können. Evtl. können einzelne Anlagen aus dem Einzugsgebiet der Greifvögel verschoben werden; nähere Informationen dazu gibt es erst im Frühjahr 2014.

### **4. Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 552,12 €**

Es liegen zwei Anträge auf Zustellung der Vereinsfördermittel vor:

Der Schützenverein Schmechten plant die Erweiterung der eigenen Mikrofonanlage, die bei Feierlichkeiten in der Gemeindehalle eingesetzt wird.

Die KlJB Schmechten plant die Renovierung der Küche (Beschädigung durch Wasserschaden) und die Renovierung der 2-flügeligen Eingangstür in den Jugendraum.

Beide Anträge werden von den BzA Mitgliedern diskutiert:

Chr. Hausmann bemerkt zur Thema KlJB, dass ein Wasserschaden eigentlich durch die Gebäudeversicherung gedeckt sein müsste und die Tür, da sie schon ein Alter erreicht hat, sei eine Erhaltungsmaßnahme, zu begleichen durch die Stadt Brakel.

Bauamtsleiter Johannes Groppe stellt dazu klar, dass die Erhaltungsmaßnahmen durch die Bausicherungsgesellschaft geprüft und behoben werden, evtl. Versicherungsleistungen werden von ihr geprüft.

Franz Jäger (Zuhörer; Leiter Löschgruppe Schmechten) teilt zum Thema Kosten der KIJB mit, dass die Landjugend noch einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 320,00 € für das vergangene Jahr nachzahlen muss.

Der BzA beschließt, dass die KLJB Schmechten die finanziellen Mittel gebrauchen könne und vergibt die Vereinsfördermittel in Höhe von 552,12 € und die Dorffördermittel in Höhe von 409,22 € an die KIJB Schmechten.

Jens Fechner merkt zum Thema KIJB noch an, dass es in der Vergangenheit viele Schlüssel für den Raum der Landjugend gab, die ohne Kontrolle im Dorf verteilt waren. Er habe das Schloss für die Eingangstür ausgetauscht. Es gibt nun nur noch 3 Schlüssel, die bei Jens Fechner, Martin Rehrmann und Franz Jäger deponiert sind. Die Herausgabe erfolgt zu normalen Zeiten an Landjugendmitglieder und zu allen anderen Zeiten gegen eine Kautions von 50,00 € unter Dokumentation einer haftbaren Adresse.

## **5. Vergabe der Dorffördermittel nach Hauptsatzung in Höhe von 409,22 €**

Auszug wie in TOP 4 beschlossen:

Der BzA beschließt, dass die KLJB Schmechten die finanziellen Mittel gebrauchen könne und vergibt die Vereinsfördermittel in Höhe von 552,12 € und die Dorffördermittel in Höhe von 409,22 € an die KIJB Schmechten.

## **6. Anträge des Ausschussmitgliedes David Flore**

### **6.1. Geschwindigkeitsanzeigetafel an der K 19**

David Flore erläutert, dass die Geschwindigkeit, mit der die Fahrzeuge in den Ort Schmechten fahren, deutlich über der Zulässigkeit liegt. Durch Recherchieren fand er eine Untersuchung, die eine reale Verbesserung der Geschwindigkeitsminimierung aufgrund einer angebrachten mobilen Geschwindigkeitsanzeige, bestätigte. Eine Anzeige mit Datenerfassung sei sinnvoll, da die Daten auch von anderen Stellen genutzt werden können.

Der BzA beantragt, dass die Stadt Brakel ein mobiles Gerät zur Geschwindigkeitserfassung mit Datenerfassung (ähnlich dem mobilen Überwachungsgerät der Stadt Bad Driburg) anschaffen möge, um es den verschiedenen Ortschaften zur Verfügung zu stellen.

### **6.2. Fußgängerüberweg an der K 19**

BzA-Vorsitzender Paul Wintermeyer liest ein Schreiben vor, in dem der Kreis Höxter bereit ist, einen Fußgängerüberweg anzulegen. Die Stadt habe für die Nebenarbeiten, wie Absenken der Hochborde und entsprechende Beleuchtung, zu sorgen.

Herr Groppe (Bauamtsleiter) klärt auf, dass dieses Schreiben vom Straßenbauamt sei, die Zuständigkeit einer solchen Maßnahme jedoch bei dem Straßenverkehrsamt liege. Dementsprechend liegt kein positiver Bescheid von der zuständigen Behörde vor.

Die Ratsmitglieder Paul Wintermeyer und Hartwig Menke berichten, es sei im Bauausschuss über einen Fußgängerüberweg diskutiert worden; jedoch habe eine Zählung der Interessenten für einen entsprechenden Zebrastreifen ein zu geringes Ergebnis erbracht.

Der BzA stellt noch einmal heraus, dass ein großer Teil der Kinder, die die Bushaltestelle nutzen, auf der westlichen Seite der Straße wohnen und diese, zu den Stoßzeiten stark frequentierte Straße, überqueren müssen.

Antrag:

Hiermit beantragt der BzA Schmechten, dass die Stadt Brakel beim zuständigen Straßenverkehrsamt die Anlegung eines Fußgängerüberweges über die K19 in Höhe der Metbrunnenhalle beantragt.

Weiterhin beantragt der BzA Schmechten, dass die Stadt Brakel die baulichen Maßnahmen, die der Kreis Höxter fordert (Absenkung der Hochborde und Schaffung einer Beleuchtung) umsetzt. Der BzA bieten einen Ortstermin im Beisein einiger BzA Mitglieder zu den frequenzreichsten Zeiten an.

### **6.3. Verbesserungen im Umfeld der Plakatwand**

Es wird erläutert, dass viele Plakatkleber immer noch ihre Plakate an die Bushaltestelle kleben.

Um die Plakatwand deutlicher hervorzuheben beantragt der BzA:

Der BzA bittet um Erlaubnis, zur Verschönerung ein Wand-Tattoo anzubringen und den Platz vor der Plakatwand zu befestigen.

### **6.4. Offener Bücherschrank in der Dorfmitte**

Ratsmitglied Hartwig Menke erläutert den offenen Bücherschrank in Gehrden, der nach seinen Angaben gut genutzt wird. Einige Frauen kümmern sich um Ordnung und Sauberkeit im und um den Bücherschrank, in dem Zeitschriften und Bücher ausgeliehen werden können.

Der BzA begrüßt den Vorschlag nach Errichtung eines offenen Bücherschranks und regt an, eine geeignete Person für die Unterhaltung zu finden. Die Bürger sollen sich Gedanken machen, wie die Ausführung und die Gestaltung eines Schrankes aussehen könnte.

In einer der nächsten BzA Sitzungen wird dieses Thema erneut behandelt.

## **7. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Neuenheerser Straße**

Paul Wintermeyer verliest ein Schreiben vom Bürgermeister der Stadt Brakel. In diesem Schreiben wird deutlich gemacht, dass die Straße von einigen Bürgern aus Schmechten und Dringenberg genutzt wird und dass es aus Richtung Dringenberg eine Sperrung für den normalen Verkehr gibt. Aus Richtung Schmechten kommend ist die Straße frei befahrbar.

Es wird von Seiten der Stadt Brakel vorgeschlagen, die Straße auch aus Richtung Schmechten für den Kraftverkehr (außer Anlieger und Landwirtschaft) zu sperren.

Einige BzA-Mitglieder sind der Meinung, dass eine Beschilderung nicht ausreichend sei, da sich die betreffenden Fahrzeugführer nicht von ihnen abschrecken lassen. Eine bauliche Maßnahme zur Verringerung der Geschwindigkeit sei anstrebenswert.

Der BzA beantragt einen Ortstermin mit dem Bauamt der Stadt Brakel sowie betroffenen Bürgern und einigen BzA Mitgliedern, um geeignete Maßnahmen zu erörtern.

## **8. Bekanntgaben**

BzA-Vorsitzender Paul Wintermeyer verliest ein Schreiben, wonach die Grünanlagen auf dem Friedhof saniert werden sollen.

## **9. Verschiedenes**

- David Flore gibt das Ergebnis der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge bekannt. Es ist ein Betrag in Höhe von 208,80 € gesammelt worden. Die Sammlung wurde von David Flore und Michaela Wittwer gezahlt und von Thomas Wittwer der Stadt übergeben.
- Das Pflaster des Bürgersteigs bei der Laterne in Höhe Jugendraum ist stark abgesackt und sollte ausgebessert werden.
- Die Laterne im Kirchenweg ist trotz vieler Hinweise immer noch nicht repariert, die Lampenkuppel ist defekt und die Lichtausbeute dementsprechend sehr gering.
- Die Bushaltestelle ist durch die vielen Plakatierungen in einem stark verunreinigten Zustand und sollte einer Säuberung unterzogen werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank und einem Weihnachtsgruß an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Paul Wintermeyer  
(Vorsitzender)

Michael Lücking  
(Schriftführer)